Krieg in der Ukraine: Stellungnahme von CEO Ulrich Schrickel

Coburg (07. März 2022) Seit über einer Woche erschüttern uns die Bilder und Nachrichten aus der Ukraine. Dieser Krieg bringt großes Leid über die Bevölkerung. Unsere Gedanken sind bei den betroffenen Menschen.

In unserem Familienunternehmen sind mehr als 200 ukrainische Mitarbeiter beschäftigt, überwiegend in Ostrava/Tschechien, Prievidza/Slowakei und an den polnischen Standorten von Brose Sitech. Wir unterstützen diese Mitarbeiter, indem wir beispielsweise ihre geflüchteten Angehörigen an den Grenzen abholen und deren Unterbringung sicherstellen. Auch in den nicht direkt betroffenen Ländern sind die Anteilnahme und Hilfsbereitschaft unserer Mitarbeiter groß. Sie initiieren oder beteiligen sich an Spendenaufrufen und organisieren konkrete Hilfe. Wir begrüßen diese Aktivitäten und prüfen, wie wir am besten unterstützen können. Unser gemeinnütziger Verein, die Max Brose Hilfe, fördert ebenfalls gezielt Projekte unserer engagierten Mitarbeiter. Ich danke allen, die sich schnell, unbürokratisch und mit hohem persönlichen Einsatz einbringen.

Als Familienunternehmen haben wir Verantwortung für alle Beschäftigten weltweit. Das gilt auch für unsere rund 80 Mitarbeiter in Togliatti/Russland, die keine Schuld an diesem Krieg haben.

Neben den dramatischen humanitären Folgen dieses Konflikts sind auch die wirtschaftlichen Konsequenzen bereits zu spüren. Die Situation ist sehr dynamisch, weshalb konkrete und verlässliche Aussagen derzeit nicht möglich sind. Sanktionen, Beeinträchtigungen der Lieferketten, Versorgungsengpässe, Preissteigerungen und Produktionsstopps bei unseren Kunden sorgen für eine insgesamt schwierige Lage. Unsere Experten beobachten die Veränderungen sehr genau und prüfen täglich die Auswirkungen auf die Brose Gruppe sowie nötige Maßnahmen.

Nach Corona- und Halbleiterkrisen – die noch nicht vorbei sind – stehen wir vor weiteren Herausforderungen. In diesen unruhigen Zeiten kommt es auf die richtige Balance an. Wir als Geschäftsleitung sind gefordert, die richtigen Entscheidungen für unsere Mitarbeiter und für die Zukunft unseres Unternehmens zu treffen.